

Deutsches Musikfest Chemnitz - Tag 3 und 4

Samstag 11.05.2013 –

Tag 3: KÜchwald, Jahrmarkt und Showwertung

Auch am Samstag starteten

wir mit dem Frühstück um 08Uhr

in den Tag. Heute ist ein besonderer Tag für die Nortorfer Spielergarde: Die

Showwertung steht am Nachmittag an. Eine neue eigens entworfene Show wird heute

zum ersten Mal „live“ präsentiert. Deshalb nutzte die Spielergarde den

Vormittag zum proben, während sich der Großteil der Kropper auf dem Weg machte

zum KÜchwald. Passend zum Musikfest wurde das Areal rund um die Festwiese im

KÜchwald zu einem Kindermusikdorf umgestaltet. Tanz, Musik, Theater zum

Anschauen und Mitmachen werden speziell für Kinder, Jugendliche und Familien

präsentiert. Perfekt! Um 10 Uhr

trafen wir uns also mit Heike (die uns die Idee mit dem KÜchwald vorgeschlagen

hatte) an der Sachsenhalle und fuhren mit unseren „Kleinen“ und einigen

Erwachsenen mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln zum KÜchwald. Praktisch war,

dass jeder zum Empfang ein Schlüsselband mit einem Teilnehmerausweis erhielt,

welcher uns dazu berechtigte die „Öffis“ bis zu einem gewissen Bereich

kostenfrei zu nutzen. Nach ca. 30 Minuten Fahrt und 5 Minuten Fussweg

erreichten wir den schönen KÜchwald. Gleich auf dem ersten Blick fielen unseren

„Kleinen“ die Schienen auf, die scheinbar einmal komplett durch den Wald

führten. Eine Parkeisenbahn mitten im Wald, allein geführt von Kindern, war

eine tolle Möglichkeit einen guten Eindruck vom Wald zu erhalten. Schnell machten

sich Heike und unsere stellv. Jugendwartin Antje mit Günther auf den Weg zur

Kasse, um für uns alle die Fahrkarten zu kaufen. Beeindruckend war, dass auch

die Eisenbahn selbst, der Kartenverkauf und die Fahrkartenkontrolle von Kindern

organisiert wurde. Wir drehten also eine Runde mit dem „KÜchwald-Express“ und

verschafften uns dadurch einen guten Überblick. Unterwegs entdeckten wie einen

großen Spielplatz, ein Museum und die Festplatzwiese mit einigen Karussells,

Buden, Bühnen und Hüpfburgen.

Unsere Kleinen haben

entschieden zuerst den Spielplatz aufzusuchen. Dort tobten wir uns eine Weile

aus und machten lustige Bilder. Später aßen wir gemeinsamen unsere am morgen

frisch geschmierten Sandwiches. Gestärkt ging es dann weiter zur

Festplatzwiese. Dort entdeckten wie einen tollen Stand, an dem aus Holz

angefertigte Notenschlüssel und Noten zum bemalen zur Verfügung standen. Gegen

eine kleine Spende setzen wir uns an die Maltische und ließen unserer

Kreativität freien Lauf. Die Ergebnisse sehen wirklich toll aus!

Dann war es soweit…die

Showwertung der Nortorfer Spielergarde stand an. Geplant war die Wertung für 15:10Uhr. Um 14Uhr machten wir uns also zu Fuß auf den Weg zum Theaterplatz, um den Nortorfern zujubeln zu können. Nicht nur die Nortorfer waren nervös, sondern auch wir, die Kropper, fieberten eifrig mit. Voller Selbstbewusstsein und Sicherheit präsentierten die Nortorfer ihre neue Show. Und wir können sagen: Das war spitze! Nach der Wertung machte sich die Anspannung bemerkbar. Einige Tränen flossen vor Erleichterung und Freude an der gelungenen Wertung. Jetzt hieß es erst einmal: abwarten! Am Abend werden dann die Ergebnisse in der Messehalle verkündet. In der Zwischenzeit schauten wie uns die nachfolgenden Vereine und deren Showwertungen an, während Antje und einige weitere Erwachsene mit den Kleinen weiter zu einem Jahrmarkt gefahren sind und dort Karussells unsicher gemacht haben. Auch ein weiterer Verein aus Schleswig-Holstein, der Spielmannszug Hattstedt, nahm an der Showwertung teil.

Um 19Uhr war dann für die Kropper Treffen zum Abendbrot in der Messehalle angesagt. Den restlichen Abend verbrachten wir dort, hörten uns zwei tolle Blasorchester aus Bayern an und warteten gespannt auf die Verkündung…Endlich, Kay Prieß betrat die Bühne und verkündete die Ergebnisse des heutigen Tages…Marschwertung Spielleutemusik…Konzertwertung Blasorchester und Spielleutemusik…Marschparade…und dann endlich die Showwertungen: die Nortorfer Spielergarde erreichte einen tollen 6. Platz mit 78 von 100 möglichen Punkten. Ihr könnt wirklich stolz auf Euch sein!

Den Abend verbrachten wir überwiegend in der Innenstadt an der Hauptbühne oder machten es uns wieder gemütlich an der Sachsenhalle.

Sonntag 12.05.2013 –
Tag 4: Abreise

Und schon ist das Wochenende viel zu schnell vorbei. Nach dem Frühstück verstaute wir unser Gepäck im Sprinter, verabschiedeten uns bei Heike und bedankten uns für die wirklich hervorragende Betreuung. Noch schnell ein Gruppenfoto schießen und los geht's zurück in den Norden…Im Bus war es sehr ruhig, da die meisten den fehlenden Schlaf nachholten. Um ca. 19Uhr erreichten wir Nortorf und verabschiedeten uns dann in Richtung Kropp. Völlig erschöpft, aber glücklich über das schöne Wochenende kamen wir heile in Kropp an.

Zum Schluss möchten wir uns
bei allen helfenden Händen für die schöne Ausfahrt bedanken!